

## Aktion Kinder helfen Kindern

**BAD SCHWARTAU.** Start Aktion Kinder helfen Kindern 2025: Es werden Geschenkpakete für Kinder in bedürftigen Familien in Südosteuropa gepackt. Mit der Spendensammlung und dem Packen der Geschenkpakete verfolgt die Aktion das Ziel, sowohl das Leben der Kinder in Südosteuropa zu verbessern als auch in unserer Öffentlichkeit auf ihre Situation aufmerksam zu machen. In der Ev.-luth. Kindertagesstätte an der Christuskirche erfahren junge Menschen und ihre Familien, dass Teilen glücklich macht. Dies wird auch in der Kita mit den Kindern thematisiert. Gesammelt werden, wie in den Vorjahren auch, Bastel- und Schulbedarf, Spielsachen und Kuscheltiere, Wärmespender wie Handschuhe, Schals, Mützen, Socken, Kinderkleidung (gebraucht, aber in Ordnung), Hygieneartikel, Süßigkeiten (originalverpackt, Mindesthaltbarkeitsdatum bis März nächsten Jahres), usw.

Abgegeben werden können die Spenden bis zum 21. November in der Kita an der Christuskirche in Bad Schwartau, Auguststraße 48. Ansprechpartner ist Daniel Temme, Tel. 0451 24233



Daniel Temme betreut die Aktion Kinder helfen Kindern. Foto: hfr

# Toiletten-Streit in Bad Schwartau: WCs sollen wieder öffnen

Im Frühjahr schloss die Stadt die Anlagen am Markt und Zob wegen hoher Reinigungskosten – Dagegen regte sich Widerstand

**BAD SCHWARTAU.** In Sachen öffentliche Toiletten ist die Stadt Bad Schwartau eigentlich ganz gut aufgestellt. Sechs stille Örtchen hält die Stadt vor, damit jeder zeit- und ortsnah im Fall der Fälle in der Innenstadt seine Notdurft verrichten kann.

Doch mit den WC-Anlagen am Bahnhof, im Kurpark und Moorwischpark, am Markt und Zob sowie Zentralparkplatz gibt es ständig Ärger. Der Grund: Regelmäßig werden die Einrichtungen von Randalierern heimgesucht. Die Zahl von Sachbeschädigungen ist in den vergangenen Jahren insbesondere bei öffentlichen WCs gestiegen. Allein 2024 hat die Stadt 15 Anzeigen wegen beschädigter Toiletten gestellt. Bauamtsleiter Akbar Nassery: „Die Kosten zur Beseitigung der Vandalismusschäden und für zusätzliche Reinigungsleistungen liegen bei mehr als 30.000 Euro im Jahr.“

### KOSTEN FÜR DIE UNTERHALTSREINIGUNG STARK GESTIEGEN

Im Frühsommer hat die Stadt Bad Schwartau die Notbremse gezogen. Die öffentlichen WCs am Markt und Zob wurden dauerhaft geschlossen. Hintergrund war zunächst, dass die bisherige Reinigungsfirma den Vertrag für alle WC-Anlagen wegen Personalmangels mit der Stadt gekündigt hatte. Die jährlichen Kosten für die Unterhaltsreinigung beliefen sich bis zur Kündigung auf rund 50.000 Euro. Auf eine neue Ausschreibung



Die öffentlichen Toiletten am Markt in Bad Schwartau befinden sich auf der Rückseite des Büros der Volkshochschule. Sie sind seit Monaten geschlossen. Sogar ein Zaun wurde gezogen. Fotos: Sebastian Prey

gab es ein Angebot in Höhe von 160.000 Euro. Aufgrund der drastischen Kostensteigerung wurde das Verfahren aus wirtschaftlichen Gründen aufgehoben.

Um zu einer günstigeren Lösung zu kommen, hat die Verwaltung entschieden, die WC-Anlagen am Zob und am Markt dauerhaft zu schließen – auch mit Blick auf wiederholte Vandalismusschäden. Der Leistungsumfang der Reinigung wurde entsprechend reduziert und so konnte die jährliche Unterhaltsreinigung der verbleibenden Anlagen für 84.000

Euro an eine Lübecker Firma vergeben werden.

Aus Sicht von Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne) eine pragmatische Lösung. „Die alternative Toilettenanlage am Zentralparkplatz ist lediglich 300 Meter weit entfernt. Das ist eine durchaus zumutbare Entfernung“, sagt die Verwaltungschefin. Zumal auch zu den Öffnungszeiten des Rathauses am Markt eine öffentliche Toilette zur Verfügung steht.

Das Vorgehen der Verwaltung sorgte allerdings für Unmut und für eine Reihe von Beschwerden. Auch

die Politik schaltete sich ein. So haben unlängst die beiden großen politischen Fraktionen CDU und SPD jeweils beantragt und mehrheitlich beschlossen, die beiden gesperrten Anlagen umgehend wieder zu öffnen.

„Insbesondere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, ältere Personen, Schwangere oder Eltern mit kleinen Kindern sind besonders auf ein einfach zu erreichendes WC-Angebot angewiesen“, sagt Carsten Dyck (CDU). „Eine moderne und flächendeckende Toiletteninfrastruktur ist kein Luxus, sondern eine

Notwendigkeit der Daseinsfürsorge für eine lebenswerte Stadt.“ Ähnlich argumentierte auch Stefan Nehlsen (SPD): „Die Schließung von WC-Anlagen im Stadtgebiet stellt eine erhebliche Einschränkung der Aufenthaltsqualität dar.“

Die Entscheidung für die Wiederöffnung der WC-Anlagen liegt nun schon einen Monat zurück. Die Toiletten am Markt und Zob sind allerdings weiterhin geschlossen. „Es reicht ja nicht, die Anlagen zu öffnen. Die Reinigung muss ja auch sichergestellt werden“, erklärt Bürgermeisterin Engeln.

Der entsprechende Vertrag mit einem zusätzlichen Reinigungsauftrag für beide WC-Anlagen soll in den kommenden Tagen unterzeichnet werden. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf rund 22.500 Euro. Somit summieren sich die Kosten für die Reinigung aller WC-Anlagen im Stadtgebiet auf 106.500 Euro im Jahr.

### ZUM WEIHNACHTSMARKT WERDEN DIE WC-ANLAGEN GEÖFFNET

„Zum Start der Weihnachtsmarktsaison sollten beide Anlagen wieder in Betrieb gehen“, kündigt Bauamtsleiter Nassery an. Ferner werde auch der Wunsch der CDU-Fraktion geprüft, inwieweit datenschutzrechtlich die Installation und der Betrieb von Sicherheitskameras im Zugangsbereich der öffentlichen WCs möglich sind. Die Technik soll helfen, Randalierer abzuschrecken. **SEP**

# Deine neue Kauffrau in Stockelsdorf!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

## 5 Euro Gutschein

Ab einem Einkaufswert\* von 50 € erhältst du vom 03.11. bis 08.11.2025 einen Gutschein in Höhe von 5 € für deinen nächsten Einkauf ab 20 €\*\*!

Einlösbar bei dem nächsten Einkauf bis zum 15.11.2025 in deinem REWE Markt Familie Watzke, 23617 Stockelsdorf, Rathausmarkt 3 ab einem Einkaufswert von 20 €\*.



Achte auf deinen Kassenbon



**REWE**  
Familie Watzke  
Dein Markt

**Kathrin Watzke**  
Kauffrau

Rathausmarkt 3a • 23617 Stockelsdorf  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

\* Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo, Non-Food, Treuepunkt-Aktions-artikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.